

Matthias Ubl
Soldinerstraße 106
13359 Berlin
email: matthias.ubl@web.de

19.10. 2016

Bewerbung für das Referat für Publikation

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

Hiermit möchte ich mich als Hauptreferent für das Referat für Publikationen bewerben. Bisher habe ich knapp ein Jahr als Ko- und später Hauptreferent im Referat für Hochschulpolitik gearbeitet und so einen Überblick über die Arbeit des gesamten Refrats und der Strukturen der Humboldt-Universität bekommen. Ich habe an Sitzungen des Akademischen Senats und des Medizinsenats teilgenommen, einen Workshop für Hochschulpolitik mitorganisiert, studentische Initiativen unterstützt und beraten, zum Beispiel in der Durchführung und Planung von Veranstaltungen, Anträge betreut und zuletzt, zusammen mit dem Referat für Fachschaftscoordination, die Begrüßung und Betreuung der Erstsemester durch den Refrat organisiert. Nicht zuletzt aufgrund meines Studiengangs „Deutsche Literatur“ reizt mich jedoch jetzt ein Wechsel des Arbeitsschwerpunkts. Ich habe Erfahrung im Verfassen von Texten und interessiere mich für das kulturelle und politische Leben in Berlin. Aufgrund von außeruniversitären Projekten in der Vergangenheit, einer Hospitanz im Theaterbereich und der Mitorganisierung eines Kongresses zum Thema Digitalisierung und Kapitalismuskritik bringe ich verschiedene Kontakte zu Personen mit, die für Artikel oder Rezensionen in der Zeitschrift der studentischen Selbstverwaltung HuCH zu gewinnen sind. Gemeinsam mit meinen Vorgänger, möchten ich dieser außerdem eine neue Form geben. Hierzu lässt sich im Moment schon sagen, dass wir vom klassischen Zeitungsformat hin zum Magazin mit Themenschwerpunkt gehen wollen. Eine niedrigere Auflage bei guter Qualität der Beiträge und einer stärkeren Internetpräsenz soll die Attraktivität der HuCH steigern. Mein Ziel ist es, wieder mehr Student_innen mit der HuCH anzusprechen, ohne dabei die politische Ausrichtung der Zeitung aufzugeben. Dabei ist es unsere Überzeugung, dass eine studentische Zeitung im Medienzeitalter an der Universität notwendig ist, um sich über die Interessen der Studierendenschaft auszutauschen und einen demokratischen Diskurs zu gewährleisten. Desweiteren will ich die Arbeit des Referats für Publikation zufriedenstellend fortsetzen. Dazu gehört die Planung und Durchführung von kulturellen und politischen Veranstaltungen an der HU und die Versorgung des Refrats mit Büromaterialien.

Mit besten Grüßen,

Matthias Ubl